

नत a) hergebogen, einwärts gebogen. — b) unterworfen, der sich in Jm's Gewalt begeben, der sich ergeben hat, der sich unter Jm's Schutz gestellt hat. धर्मापनत ऀपस्त. — c) zu Theil geworden, zugeführt, zu Wege gebracht, nahe gebracht, da seiend. चिरोपनत seit lange dassiend, schon lange anhaltend. — Caus. (० नामयति) 1) Etwas vor Jmd (Gen.) hinstellen Gobh. 2,1,7. — 2) Jmd vor Jmd (Gen.) hinführen, Jmd Jmdm vorstellen, — vorführen Lalit. 237, 3. — 3) Jmd (Gen.) Etwas hinreichen Lalit. 160,18. — 4) Jmd (Gen.) Etwas anbieten, darreichen Lalit. 74, 10. 334, 4. 335, 16. Kāṇḍ. 18, 6. — Mit समुप, ० नत sich eingestellt habend Harṣhak. 117, 5. — Mit वि 1) sich beugen, sich verneigen vor (Acc.), sich legen, sich niederstrecken, sich niederbeugen, sich erniedrigen. — 2) niederbeugen. — Mit निम्, निर्णत (निर्नत fehlerhaft) 1) auswärts gebogen, hervorstehend. — 2) निर्णतत etwa sich tief verneigend, tief unter Jmd stehend. — Mit अभिनिम् Caus. (० षामयति) richten seinen Geist auf (Dat.) Lalit. 439, 17. 441, 15. — Mit परि 1) sich zur Seite biegen Bālar. 94, 7. ० षत zur Seite gebogen, — sich wendend. — 2) abseits gehen, so v. a. nicht treffen. — 3) sich verändern, sich umwandeln, — in (Instr.). ० षत verändert, umgewandelt, verwandelt in (Instr. Kāḍ. 130, 23. oder im Comp. vorangehend). — 4) sich entwickeln, — zu (Instr.), sich vollständig entwickeln, reif werden Bālar. 238, 23. ० षत völlig entwickelt, gereift, reif an (Instr.), reifen —, vorgeführten Alters. Vom Monde so v. a. voll, von der Sonne so v. a. sich dem Untergange zuneigend, von der Zeit so v. a. abgelaufen, verflossen. परिषतं (impers.) वयसा so v. a. das Alter ist da. — 5) verdaut werden. ० षत verdaut. — 6) verdorren, verwelken. ० षत verdorrt, verwelkt. — 7) seine wahre Bedeutung erhalten, seine eigentliche Anwendung finden. — 8) परिषतं so v. a. aufgetaucht, zum Vorschein gekommen Bālar. 93, 16. 177, 18. 187, 10. — Caus. (० षामयति) 1) reif machen (auch in ubortr. Bed.), zeitigen. — 2) zu Ende bringen (eine Zeit). — 3) sich zur Seite biegen. — Mit विपरि, ० षत verändert Comm. zu ऀपस्त. Çr. 1, 18, 5. — Caus. (० षामयति) abändern Comm. zu ऀपस्त. Çr. 6, 26, 3. umwandeln in (Instr.). — Mit प्र sich beugen, sich verbeugen, — vor (Dat., Gen., Loc. oder Acc.). — प्रषत 1) vorgebeugt, gebeugt, mit gebeugtem Oberkörper stehend, sich verbeugend vor (Gen. oder Acc.), sich unterwerfend, unterworfen. — 2) vor dem oder wovor man sich verbeugt hat Bulg. P.

10, 70, 29. — 3) Bez. einer best. Betonung KūANDOGAPARIÇ. bei SĀJ. zu SĀHITOPAN. 20. — Caus. (० षामयति und ० षामयति) 1) Jmd (Acc.) sich verbeugen heißen vor (Dat.). — 2) ehrfurchtsvoll geben, — ertheilen (eine Antwort). — 3) प्रषामित = प्रषत 3) SĀHITOPAN. 17, 3. — Mit अभिप्र sich verbeugen PRASANNAR. 127, 21. — vor (Dat. oder Acc.). ० षत gebeugt, sich verbeugend. — Mit सिप्र sich verbeugen vor (Acc.). — Mit प्रति sich Jmd (Acc.) zuneigen. — Mit वि sich neigen, sich biegen, sich bücken, sich verneigen. — विनत 1) gebogen, gekrümmt, geneigt, sich demüthig verneigend, — vor (Gen.), gesenkt, eingedrückt, vertieft. ० म् Adv. — 2) in einen cerebralen Laut umgewandelt. — 3) Bez. einer best. Betonung KūANDOGAPARIÇ. bei SĀJ. zu SĀHITOPAN. 20. — 4) fehlerhaft für वितत. — Caus. (विनामयति und विनामयति) 1) herabbeugen, biegen, neigen. कामुकम् den Bogen spannen. — 2) विनामित = विनत 3) SĀHITOPAN. 17, 3. — Mit सम् 1) sich beugen, sich verbeugen, sich demüthig unterwerfen; mit Dat., Gen. oder Acc. der Person. संनत a) gebeugt, gebogen, gekrümmt, sich verneigend vor (Gen.); eingedrückt, gesenkt, vertieft, verengert ÇULBAS. 3, 113. ० तर Compar. — b) wovor man sich verbeugt hat. — 2) Med. sich richten nach, willfahren, gehorchen; mit Dat. संनत Du. sich nach einander richtend, im Einklang stehend. — 3) Med. zu Stande kommen. — 4) richten nach (Acc.). — 5) Act. Med. gerade biegen, — richten; daher in die rechte Ordnung bringen, zurechtmachen, zurichten für einen bestimmten Zweck ऀपस्त. Çr. 6, 26, 3. zu Wege bringen. — Caus. (संनामयति und संनमयति) 1) beugen, sinken machen. — 2) abändern, zurichten für einen bestimmten Zweck, zurechtbringen, zu Wege bringen. — Mit अभिसम् abändern. — Mit उपसम् Jmd (Dat.) Etwas zuwenden. नैम m. etwa Aufenthaltsort, Hof oder Weideplatz (des Viehes) RV. 3, 39, 6. नैमउक्ति f. Huldigung. नमकभाष्य n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1. 1.\* नमत 1) Adj. gebeugt, gebogen. — 2) m. a) Herr. Gebieter. — b) Schauspieler. — c) Rauch. — d) Wolke. 2.\* नमत n. نَم, Filz. नमन 1) Adj. am Ende eines Comp. beugend Çr. 6, 30. — 2) n. das Biegen, Beugen, Spannen (eines Bogens). नमनीय Adj. vor dem oder wovor man sich verbeugen muss. नमपितव्य Adj. zu biegen, zu spannen (Bogen)

PRASANNAR. 14, 7.

नमयितु Adj. beugend RV. नैमःशिव (!) Adj. MAITR. S. 2, 9, 10. Vgl. नैमोन. नैमस् 1) n. a) Verbeugung, Ehrenbezeugung (in Gebärde oder Wort), Verehrung. Häufig als Ausruf mit einem Dat. Mit करु das नमस् aussprechen, mit Dat., Loc. oder Acc. नमस्कृत्य und नमस्कृत्वा (seltener); नैमस्कृत dem man huldigt, den man verehrt u. s. w. — b) \*Speise. — c) \*der Donnerkeil. — d) \*das Spenden, Geben. — 2) \*m. (!) unarticulirtes Geschrei. \*नमस Adj. geneigt, günstig. नमसां नै Adj. huldigend. नमसित Adj. dem Ehre erzeigt —, dem gehuldigt wird Gop. Br. 2, 2, 18. Richtig wohl नमस्यत. नमस्कृतरु Nom. ag. der da huldigt, verehrt, fromm ergeben. नमस्कारु 1) m. a) der Ausruf नमस्, Verneigung, Verehrung, Huldigung. — b) \*ein best. Gift. — 2) \*f. ई eine best. Pflanze. नमस्कारवत् Adj. den नमस्कारु 1) a) enthaltend. नमस्कारस्त्व m. Titel eines Werkes BÜBLER, Rep. No. 730. नमस्कार्य Adj. vor dem man sich verneigen muss, vor dem man नमस् auszurufen hat, zu verehren. Auch n. impers. mit Gen. der Person, der man zu huldigen hat. नमस्कृति f. Verehrung Kāḍ. 234, 9. नमस्क्रिया f. Verbeugung, Huldigung. नमस्यु नमस्यति (metrisch auch Mod.) Ehre erweisen, verehren, sich demüthig zeigen, huldigen; Etwas segnen; mit Acc. नमस्य Absol. \* नमस्यत (vgl. नमसित) Partic. — Mit सम् dass., mit Acc. नमस्यं, नमस्यै Adj. 1) dem Ehrfurcht zu erweisen ist, ehrwürdig. — 2) ehrfürchtig, demüthig. नमस्यो f. Verehrung, Huldigung RV. 10, 104, 7. नमस्यु 1) Adj. a) sich beugend in ऀनमस्यु. — b) Ehre erzeigend, huldigend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Praytra. नैमस्वत् Adj. 1) ehrfurchtsvoll, verehrend, huldigend. — 2) Ehrfurcht einflössend. नमस्विन् Adj. = नैमस्वत् 1). \*नमात्र eine best. hohe Zahl (buddh.). नमामि 1ste Sg. ich verneige mich Ind. St. 9, 93. Nom. abstr. ० मित्र n. 135. \*नमि m. N. pr. eines Arhaut's der Gāina, = नैमि. नैमी m. N. pr. eines Mannes. नमुच (?) m. N. pr. eines alten Weisen. नैमुचि m. 1) N. pr. eines von Indra und den